

**ERSTE ILW TRANSAKTIONEN MIT PERILS INDEX**

**Zürich, 17. Dezember 2010** - PERILS, ein unabhängiges Unternehmen mit Sitz in Zürich, das branchenweite Schadendaten zu Naturkatastrophen in Europa aggregiert und zur Verfügung stellt, kündigt die Platzierung von zwei Versicherungsrisiko-Transaktionen basierend auf einem PERILS Marktschaden Index an.

Bei den beiden Transaktionen handelt es sich um Industry Loss Warranty (ILW) Rückversicherungsverträge, welche als Deckung für ein grosses europäisches Windsturmereignis dienen. Ein Vertrag wurde zwischen Credit Suisse Asset Management als Deckungsgeber und Munich Re als Vertragspartei abgeschlossen. Der zweite Vertrag wurde von Willis Re arrangiert, die weiteren beteiligten Parteien bleiben unbenannt.

PERILS wird als anerkannte und unabhängige Quelle verlässliche Informationen über Windsturmschäden in Europa sammeln und daraus den Marktschaden bestimmen. Dieser Marktschaden Index dient dann als Grundlage der Auszahlungshöhe der Deckung unter den ILW Verträgen.

Luzi Hitz, Geschäftsführer von PERILS, über die Transaktionen: „Diese zwei Transaktionen sind die ersten ILW Verträge, die den PERILS Index benutzen. Das ist eine bedeutende Entwicklung und unterstreicht die wichtige Funktion von PERILS als unabhängige Schadendatenquelle, die als Deckungsauslöser auf Marktschaden-Basis benutzt werden kann.“

Niklaus Hilti, Leiter Insurance Linked Strategies bei Credit Suisse kommentiert: „Die Nutzung eines PERILS Marktschaden Index‘ in diesem ILW Rückversicherungsvertrag ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung eines breiteren und liquideren Marktes und ist im besten Interesse von Rückversicherern und Investoren. Wir freuen uns, PERILS gemeinsam mit Munich Re zu unterstützen.“

Hans Joachim Thoenes, Leiter Retrozession bei der Munich Re, fügt hinzu: „PERILS hat die volle Unterstützung der Munich Re. Unser Hauptziel ist es, zu einem liquideren und standardisierteren Versicherungsverbriefungsmarkt für europäisches Windsturmrisko beizutragen. Dies ist in unserem eigenen Interesse, in dem unserer Kunden in der Versicherungsindustrie sowie auch in dem potenzieller Investoren. PERILS ist unserer Meinung nach ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Wir sind stolz, dass wir zusammen mit Credit Suisse Asset Management die erste auf einem PERILS Index basierende Transaktion abschließen konnten.“

Henry Kingham, Executive Director bei Willis Re, kommentiert: „Es freut uns sehr, mit Luzi und seinem Team für die erste Makler-arrangierte PERILS Transaktion zusammengearbeitet zu haben. Wie wir bereits früher gesagt haben, erfüllt PERILS das seit langer Zeit bestehende Bedürfnis nach einem unabhängigen Windsturmschaden Index für Europa. Wir hoffen, dass dies zu vielen weiteren Transaktionen dieser Art führen wird.“

###

**PERILS**

PERILS wurde auf Initiative europäischer Erst- und Rückversicherer gegründet, mit dem Ziel, aggregierte Haftungsdaten und Schadeninformationen zu Naturkatastrophenereignissen bereitzustellen. PERILS bezieht die Daten direkt von den Versicherungsgesellschaften, die in den betreffenden Regionen Sachversicherungsgeschäft zeichnen, und errechnet daraus mittels eines standardisierten Verfahrens den versicherten Marktschaden, der die Grundlage für den Index-Service darstellt. PERILS stellt außerdem marktweite Haftungsinformationen (Versicherungssummen) zur Verfügung, aus denen mit Hilfe probabilistischer Modellierungsverfahren die Wahrscheinlichkeit bestimmt werden kann, mit welcher ein bestimmter Indexwert überschritten wird.

Die von PERILS bereitgestellten Schadenindizes und Haftungsdaten sind sowohl für Insurance-Linked Securities (ILS) als auch für Industry Loss Warranties (ILW) einsetzbar.

Nähere Informationen zu PERILS finden Sie auf [www.perils.org](http://www.perils.org)

**Kontakt - PR Agentur:**

Nigel Allen  
Allen & Clapham  
+44 7988 478824  
[allen.nigel@gmail.com](mailto:allen.nigel@gmail.com)